



# Sammlung Theaterzettel

## Der Corregidor

**Kähler, Willibald**

**1906-06-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

Dienstag, den 12. Juni 1906.

53. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Corregidor

Oper in 2 Akten von Hugo Wolf. Text nach einer Novelle des Alarcon von Rosa Mayreder-Obermayer.  
In Szene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath. — Dirigent: Willibald Kähler.

## Personen:

Don Eugenio de Zuniga, Corregidor . . . . .	Alfred Sieder.
Juan Lopez, Alcalde . . . . .	Emil Vanderstetten.
Pedro, dessen Sekretär . . . . .	Fritz Vogelstrom.
Tonuelo, Gerichtsbote . . . . .	Hugo Voisin.
Repela, Diener des Corregidors . . . . .	Karl Marx.
Tio Lukas, Müller . . . . .	Joachim Kromer.
Ein Nachtwächter . . . . .	Karl Zöller.
Donna Mercedes, Corregidora . . . . .	Gabriele Müller.
Frasquita, Gattin des Müllers . . . . .	Hilda Schöne.
Duenna, im Dienste der Corregidora . . . . .	Rosi Sebald.
Manuela, Magd bei Juan Lopez . . . . .	Klara Herbst.
Ein Nachbar . . . . .	Max Traun.

Bischof und geistliches Gefolge. Gesinde des Corregidors. Alguacils. Musikanten.

Schauplatz: Gegend in Andalusien. — Zeit: 1804.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende gegen 9/10 Uhr

**Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.**

## Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett . . . . .	„ 2.50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „	Galerieloge . . . . .	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Galerie . . . . .	„ —.40 „ „
Loge III. Rang 2 Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

**Mittwoch, den 13. Juni 1906**  
**(Keine Vorstellung.)**

**Donnerstag, den 14. Juni 1906.**

Im Hoftheater:

52. Vorstellung im Abonnement B.

## SIEGFRIED.

Zweiter Tag des Bühnenspiels „Der Ring des Nibelungen“  
von Richard Wagner.

Anfang ½6 Uhr

Neues Theater im Rosengarten:

Erstes Gastspiel des Herrn Direktor

## Konrad Dreher

Königlicher Hofchauspieler aus München.

Zum ersten Male:

## Ein nasses Abenteuer

Posse mit Gesang in vier Bildern von L. Krenn und  
Karl Lindau.

Musik von Franz Roth.

Federl, Direktor Konrad Dreher.

Anfang 8 Uhr.